



Sammlung Theaterzettel

Pagliacci (Dorfkomödianten)

Langer, Ferdinand

1900-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. November 1900.

23. Vorstellung im Abonnement A.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga, bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frau Rode-Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Krug.
Lucia, seine Mutter	Frl. Kofler.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Kromer.
Lola, seine Frau	Frl. Fladniger.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und einem Prolog. Dichtung u. Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	Komödie in der Hölle	Bajazzo	Herr Erl.
Nedda, sein Weib		Colombine	Frl. Dima.
Tonio, Komödiant		Tabdeo	Herr Mohwinkel.
Beppo, Komödiant		Harlekin	Herr Müdiger.
Silvio, ein junger Bauer			Herr Boissin.
Ein Bauer			Herr Hilbrandt.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Eintrittspreise.

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet M. 4.— per Platz.	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz.	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Referveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	Barriere	2.— " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerie	— 50 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Galleri-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D.

Montag, den 5. November 1900. 24. Vorstellung im Abonnement A.

Der Hochzeitsstag

Schwank in 4 Akten von Wilhelm Wolters und Königsbrun-Schaup.

Hierauf:

Der Diener zweier Herren.

Possenspiel in einem Aufzuge nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl.

Anfang 7 Uhr.